

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/duesseldorf/ueber-100-kinder-beim-sportfest-fuer-dieter-strack-id8514439.html>

LOKALES

Über 100 Kinder beim Sportfest für Dieter Strack

01.10.2013 | 17:11 Uhr



Jede Menge Attraktionen gab's im Rather Waldstadion für die Kleinsten. So wie hier den Lauf über einen Slalom-Parcours.

Foto: Bernd Lauter

Die Bilder von dem schweren Unfall bei den Wilhelm-Unger-Spielen im vergangenen Jahr, als der damals 72 Jahre alte Kampfrichter Dieter Strack von einem Speer tödlich getroffen worden war, bleiben allen, die an jenem verregneten Sonntag im Rather Waldstadion dabei waren, vermutlich für immer im Gedächtnis. Jetzt, zwölf Monate später, leuchtete die Herbstsonne über dem Gelände, wo zu Gedenken an den Verstorbenen erstmals das Dieter-Strack-Charity-Kinder-Sportfest des ART stattgefunden hat.

Damals hatte der Schock über das grausame Geschehen tief gesessen. Für lange Zeit. Selbst ein Jahr danach haben noch nicht alle den Schock vollends überwunden.

Der ART und die Angehörigen von Dieter Strack stellten nun am Sonntag ein Sportfest auf die Beine, das allen Belangen gerecht wurde. Am Eingang des Stadions im Rather Waldstadion gibt es nun eine Bronzetafel zum Gedenken an Dieter Strack, die am Sonntag offiziell eingeweiht wurde.

Danach hatte der Sport das Wort - Kinder-Sportfest nebst einigen Sprung-Wettbewerben aus der offiziellen Leichtathletik. Beim Kinder-Sportfest hatten Marie-Isabel Zoren und Jörg Dreilich das Stadion in eine Spielwiese für die vom Deutschen Leichtathletik Verband so vehement geforderte Kinder-Leichtathletik verwandelt. Es gab nicht mehr den klassischen Dreikampf, sondern man sprang über Bananen-Kisten (als Hürden) und statt Ball-Weitwurf gab es ein Zielwerfen ähnlich dem Torwandschießen im ZDF-Sportstudio.

Das war für die über 100 Kinder alles nicht so einfach, denn die meisten von ihnen im Alter von drei bis elf Jahren aus den verschiedenen Abteilungen des ART hatten diese Wettbewerbe zuvor nie geübt. Da gab es viele aufregende Szenen, als dem einen oder anderen die Bananenkiste auch schon mal zum Verhängnis wurde.

In den offiziellen Wettbewerben gab es nochmals eine Reihe von Bestleistungen wie die vom 15-jährigen Sean Roth (ART) beim Stabhochsprung, dem endlich die Höhe von 3,81 Metern gelang.

Ergebnisse der DLO-Wettbewerbe

Männer, Weitsprung: 1. Ismail-Jean Condé (ART) 6,53 m. Dreisprung: 1. Condé 12,92 m

U 18, Dreisprung: 1. Kemo Abbing (ART) 12,55 m. Stabhochsprung: 1. Jonas Weber (ART) 3,71 m.

M 15, Stabhochsprung: 1. Sean Roth (ART) 3,81 m, 2. Fynn Zenker (ART) 3,36, 3. Linus Fries (ART) 3,06, 4. Philipp Peters (ART) 2,66. **Weitsprung:** 1. Leon Berr (ART) 5,90 m, 2. Felix Karl (LG Mönchengladbach) 5,87, 3. Linus Fries (ART) 5,80, 4. Fynn Zenker (ART) 5,61, 5. Philipp Peters (ART) 5,42. **Dreisprung:** 1. Leon Berr (ART) 11,32 m.

M 14, Weitsprung: 1. Max Kluth (ART) 5,90 m. **Dreisprung:** 1. Jeremy Gormanns (ART) 10,06.

M 13, Stabhochsprung: 1. Max Kluth (ART) 2,76 m, 2. Aimo Warnt (ART) 2,01. **Kugelstoßen:** 1. Niklas Zein (ART) 9,59 m.

M 12, 2000 m Bahngehen: 1. Henrik Komanns (ART) 14:30,81 Min. **Weitsprung:** 1. Robin Sowalder (ART) 4,81 m, 2. Laurenz Kluth (ART) 4,48. **Stabhochsprung:** 1. Erik Aßmann (ART) 2,01 m, 2. Aidan Warnt (ART) 2,01.

M 10, 1000 m Bahngehen: 1. Konrad Förster (ART) 5:42,94 Min., 2. Luke Zenker (ART) 5:57,54.

Frauen, 3000 m Bahngehen: 1. Aina Mikrikow-Warnt (ART) 19:23,58 Min.

U 20, Weitsprung: 1. Monika Zapalska (ART) 5,05 m.

U 18, Stabhochsprung: 1. Sophie Hoffmann (TV Angermund) 2,76 m.

W 15, Weitsprung: 1. Annina Brandenburg (ART) 5,04 m.

W 14, Stabhochsprung: 1. Clara Stenner (TV Angermund) 2,96 m. **Dreisprung:** 1. Paulina Zein (ART) 9,22 m. **Kugelstoßen:** 1. Kaja Lentz (ART) 9,93 m, 2. Larissa Dominick (ART) 9,42.

W 13, 3000 m Bahngehen: 1. Charlotta de Pinho Rolo (ART) 19:24,42, 2. Carolin Cohausz (ART) 19:53,02. **Kugelstoßen:** 1. Leonie Simnonia (ART) 9,37 m, 2. Julia Hommrich-Tölle (ART) 9,34, 3. Svenja Klefisch (ART) 8,90.

W 12, Weitsprung: 1. Kaja Bins (ART) 4,83 m, 2. Helena Peters (ART) 4,44, 3. Karal Gruß (ART) 4,42. **Kugelstoßen:** 1. Kaja Bins (ART) 8,20 m.

W 11, 1000 m Bahngehen: 1. Lea Schulte (ART) 5:14,66 Min.

W 10, 1000 m Bahngehen: 1. Hannah Kruse (ART) 5:27,16 Min., 2. Larah Krause (ART) 5:38,78, 3. Mona Münster (ART) 6:08,41.